

Über 200 Ärzte tagen in Apolda

Symposium in der Stadthalle

20. Mai 2017 / 02:01 Uhr



Praktische Demonstrationen gab es etwa im DRK-Rettungswagen. Foto: Sascha Margon

Apolda. Weit mehr als 200 Teilnehmer zählt das 26. Thüringer Unfallchirurgisch-Orthopädisches Symposium, das gestern in Apolda startete. Der Regionalverband leitender Orthopäden und Unfallchirurgen und das Robert-Koch-Krankenhaus hatten in die Glockenstadt geladen. Der Leiter der Tagung, Chefarzt am RKK Dirk Seifert, freut sich über die große Resonanz und die viele Unterstützung aus Apolda. So etwa vom DRK-Kreisverband und der Freiwilligen Feuerwehr. Bis heute tagen die Fachleute noch in der Stadthalle.

TA / 20.05.17

Z0R0125840025